

AKTUELLES

So schützen sich Senioren vor Kriminalität

**Vortrag: Polizei Plauen gibt am 07.03.2019 ab 17.00 Uhr Tipps in der
Alloheim Senioren Residenz**

Bad Elster. Vom sogenannten „Enkeltrick“ über Diebstähle, Betrügereien an der Haustür bis hin zu Abzocke bei Kaffeefahrten oder Telefonverkäufen: Groß ist die Bandbreite von Delikten, mit denen Kriminelle zunehmend versuchen, Senioren zu schädigen. Damit diese keine Chance haben und was im Falle einer Straftat zu tun ist, darüber wird Kriminalhauptkommissar Matthias König von der Polizei in Plauen im Zuge eines Vortrags am 07.03.2019 in der Alloheim Senioren-Residenz „Haus am See“ aufklären und wichtige Tipps geben.

„Besonders Menschen ab dem 60. Lebensjahr werden Opfer von Trickdieben und Trickbetrügern. Die Fallzahlen sind konstant hoch. Die ‚Maschen‘ der Täter vielfältig“, warnt die Polizei, „wenn man bestimmte Regeln befolgt, kann man sich jedoch gut gegen diese Täter schützen.“ Seniorinnen und Senioren sind nach Angaben der Polizei besonders von Betrügereien an der Haustür, Trickdiebstahl aus Wohnungen, Taschendiebstahl, Handtaschenraub und Raubdelikten aus Wohnungen betroffen. Körperverletzungen gegenüber Seniorinnen und Senioren sind eher im sozialen Nahbereich bekannt. Eine Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen belegt jedoch, dass Seniorinnen und Senioren ungleich stärker unter den Folgen von Straftaten leiden als jüngere Menschen. „Wir möchten darum im Zuge der Vorbeugung gemeinsam mit dem Experten der Polizei aufklären und allen Senioren, aber auch Angehörigen und dem Pflegepersonal entsprechende Verhaltensregeln an die Hand geben“, sagt Einrichtungsleiterin Birgit Dräger von der Alloheim Senioren-Residenz „Haus am See“. Am 07. März sind deshalb ab 17 Uhr interessierte Bürger der Region und Angehörige zu diesem interessanten Vortrag in die Residenz in die Robert-Koch Str. 3 eingeladen, der an aktuellen Beispielen aus der Praxis die Vorgehensweise der Straftäter und ihre neuesten Tricks zum Inhalt hat. Der Experte der Polizei wird anhand verschiedener Fälle erklären, wie man sich am besten schützt und vorbeugend aktiv werden kann und entsprechendes Informationsmaterial verteilen. Zudem besteht im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit, ganz individuelle Fragen zu stellen und sich beraten zu lassen. Die Veranstaltung ist kostenlos und kann barrierefrei erreicht werden.
